

*vaLeo – ich tue, ich kann, ich bin
vaLeo – ich bin gesund, ich bin geschützt, ich bin frei
vaLeo – Bewegung, Bildung, Entwicklung
das sympathische Leitbild von vaLeo*

vaLeo ist ...

Die vaLeo GmbH initiiert, fördert und begleitet Bildung und Entwicklung über das Medium Bewegung. Wir nennen diese Form der pädagogischen Arbeit: Psychomotorische Entwicklungsbegleitung.

Die vaLeo Entwicklungsbegleitung ist ein individuelles, bedürfnisorientiertes, lebensabschnittsübergreifendes und handlungsorientiertes pädagogisches Konzept, das im sozialen Kontext gelebt und angewendet wird.

Unsere (Form der) Entwicklungsbegleitung folgt den psychomotorischen Grundprinzipien: Ganzheitlichkeit, Entwicklungsorientierung, Handlungsorientierung, Ressourcenorientierung und Freiwilligkeit.

Diese Basis der Psychomotorischen Entwicklungsbegleitung ist in allen vaLeo-Lebens-, (Zusammen)Arbeits- und Entwicklungsbereichen gültig und anzuwenden: Kundinnen- und Kundenbildung und -begleitung, Referentinnen- und Referententätigkeit, Gesellschaftsentscheidung, vaLeo GmbH-Weiterentwicklung.

vaLeo will ...

Die Psychomotorische Entwicklungsbegleitung der vaLeo GmbH gründet in einem Humanistischen Menschenbild und auf der Definition von Psychomotorik des Europäischen Forums für Psychomotorik (EFP, 1996): *„Aufbauend auf einem holistischen Menschenbild, das von einer Einheit von Körper, Seele und Geist ausgeht, beschreibt der Begriff Psychomotorik die Wechselwirkung von Kognition, Emotion und Bewegung und deren Bedeutung für die Entwicklung der Handlungskompetenz des Individuums im psychosozialen Kontext.“*

Psychomotorische Entwicklungsbegleitung bedeutet für uns Einmaligkeit und Vielfalt zu fördern d. h. Menschen aller Lebensalter in ihrer Entwicklung zu einer gesunden Persönlichkeit zu begleiten und sie zu unterstützen, eingebettet in ihrer sozialen und ökologischen Umwelt ihren eigenen und individuellen Weg zu finden und zu gehen.

valeo (lat.) bedeutet: Ich bin gesund, mir geht es gut.

Mit unseren Angeboten wollen wir zur Gesundheit der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer und deren Dialoggruppen beitragen. Dafür ist die Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) eine Grundlage: *„Gesundheit ist ein Zustand vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen.“*

Und das Empowermentkonzept der Ottawa-Charta (WHO) unser Ausgangspunkt: *„Gesundheit wird von Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt: dort, wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben.“*

Gesundheit entsteht dadurch, dass man sich um sich selbst und für andere sorgt, dass man in die Lage versetzt ist, selber Entscheidungen zu fällen und eine Kontrolle über die eigenen Lebensumstände auszuüben sowie dadurch, dass die Gesellschaft, in der man lebt, Bedingungen herstellt, die allen ihren Bürgern Gesundheit ermöglichen.“

vaLeo bedeutet für uns aber auch: Geh ins „Leo“!

Das „Leo“ ist für ostösterreichische Kinder der Platz beim Fangen spielen an dem sie in Sicherheit sind, also ein Erholungsraum, ein Freiraum, ein Schutzraum, ein Raum, in dem ihre Persönlichkeit unantastbar ist.

Unter dem unvollendeten Nordturm des Stephansdoms befindet sich das Adlertor. An einer Säule des Portals befindet sich ein Eisenring, der einer Spule ähnelt, der sogenannte Asylring - auch "Leo" genannt - weil Leopold VI diesen Ort als Zufluchtstätte bestimmte. Untergebene, die sich zu Unrecht verfolgt fühlten, konnten hier - indem sie den Ring berührten - Schutz vor Verfolgung finden.

Ziel unserer psychomotorischen Entwicklungsbegleitung ist es, Bedingungen zu schaffen, durch die es Menschen (aller Altersstufen) möglich wird, ihr Entwicklungspotenzial und ihre Entwicklungsressourcen zu nützen. Um Bildung und Entwicklung über Bewegung zu fördern passen wir die psychomotorischen Basisdimensionen (Raum, Zeit, Beziehung und Inhalt) individuellen Bedürfnissen und Bedingungen an.

Das Haupttätigkeitsgebiet der vaLeo GmbH liegt in der Erwachsenenbildung. Wir bieten fachliche Kompetenz und Expertentum sowie Rahmenbedingungen für Bildungs- und Entwicklungsprozesse von Erwachsenen (mit beruflicher Erfahrung), die sich psychomotorisch (weiter)bilden möchten.

Die Curricula der vaLeo GmbH beachten und berücksichtigen die Berufs- und/oder Hochschulbildungserfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und gestalten eine theoriegeleitete Praxis der Psychomotorik.

Unsere Curricula ankeren im Empowerment-Konzept, das den Menschen als kompetente Gestalterin und kompetenten Gestalter ihres und seines (beruflichen) Handelns betrachtet.

Wir sind daher darauf ausgerichtet, unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der Weiterbildung vom eigenen Erleben der Bedeutung der Bewegung über die Verschränkung der individuellen Erfahrungen mit theoretischen Konzepten und Modellen bis hin zur Umsetzung in die Praxis mit unterschiedlichen Dialoggruppen zu begleiten.

Ziel der vaLeo GmbH ist es, die psychomotorische Entwicklungsbegleitung im pädagogischen Anwendungsgebiet (= Motopädagogik) und im geragogischen Anwendungsgebiet (= Motogeragogik) in Österreich zu etablieren und zu verbreiten.

vaLeo macht ...

vaLeo interessiert sich für aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und beteiligt sich an der (Weiter)Entwicklung der Psychomotorik durch Denken, Vortragen, Diskutieren, Schreiben und Veröffentlichen in Österreich und Europa.

vaLeo-Referentinnen und -Referenten sind (selbst) Psychomotorikerinnen und Psychomotoriker bzw. Motopädagoginnen und Motopädagogen / Motogeragoginnen und Motogeragogen und unterrichten im Selbstverständnis ihres Fachgebietes.

vaLeo fördert Autonomie, bewegt innerlich und äußerlich, erkennt Unterschiede an, stärkt Ressourcen, nimmt den ganzen Menschen wahr, schätzt (den) Wert und trägt zu Lebensfreude und Lebensqualität bei.

Irrsee, 15. Juli 2011